

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb von Erdwärmesonden nach den §§ 8-13 und 49 Abs. 1 WHG i.V.m. § 46 Abs. 1 Ziffer 2 LWG-RP

1. Allgemeine Angaben			
Antragsteller (Bauherr)	Name, Vorname:		
	PLZ, Ort:		
	Straße, Nr.:		
	Telefon-Nr.:	Telefax-Nr.:	
	E-Mail-Adresse:		
Standort der Anlage	Stadt/Landkreis:	Gemeinde/Ortsteil:	
	Gemarkung:	Flur:	Flurstück:
	PLZ:	Straße, Nr.:	
	Koordinaten nach UTM: (oder Eintragung in beigefügter Karte)		
	Geländehöhe (m NN)		
	Messtischblatt TK 25	Name:	Nummer:
Bohrunternehmen	Firma:		
	PLZ, Ort:		
	Straße, Nr.:		
	Telefon-Nr.:	Telefax-Nr.:	
	E-Mail-Adresse:		
	Verantwortlicher Bohrmeister:		
	Telefon-Nr.:	Telefax-Nr.:	
Planendes Ingenieurbüro (wenn zutreffend)	Zertifizierung		
	Firma:		
	Ansprechpartner:		
	PLZ, Ort:		
	Straße, Nr.:		
	Telefon-Nr.:	Telefax-Nr.:	
	E-Mail-Adresse:		

2. Angaben zur Durchführung der Bohrungen			
	Beginn der Arbeiten:	Voraussichtliche Dauer:	
	Anzahl:	Bohrdurchmesser:	Geplante Bohrtiefe:
	Bohrverfahren:	Spülmitteln (bei Spülbohrung):	
	Geplantes Verfüll-/Hinterfüllmaterial:		
	Art der Verpressung (z.B. Kontraktorverfahren)		

3. Technische Daten Erdwärmesonden			
Erdwärmesonden	Sondenart (z.B. U-, Doppel-U-, Koaxial-Sonde):		
	Anzahl:	Länge:	
	Minimaler Abstand untereinander:	Abstand z. Grundstücksgrenze:	
	Rohrmaterial:	Rohrdurchmesser:	
	Durchmesser des Sonderbündels einschließlich Verpressrohr:		
	Herstellerseitige Druckprüfung:		
Wärmeträgermittel	Name/Inhaltsstoffe:	WGK:	
	Gesamtmenge:		

4. Technische Daten Wärmepumpenanlage			
Wärmepumpe	Hersteller:	Typ:	
	Heizleistung:		
	Standort: <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> innerhalb des Gebäudes	
	Kältemittel in der Wärmepumpe:		
Sicherheitseinrichtungen u. Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> automatische Drucküberwachung im Wärmeträgerkreislauf <input type="checkbox"/> andere		

5. Beigefügte Unterlagen

(● obligatorisch)

- Katasterauszug oder Auszug aus der Liegenschaftskarte mit Flurnummer, Gemarkung, Lage der Bohrpunkte, Rohrleitungsverlauf, Standort der Wärmepumpe, Grundstücksgrenzen und Nachbarbebauung
- Übersichtslageplan, möglichst basierend auf der amtlichen topografischen Karte (TK)
(M: 1 : 10 000 oder 1 : 25 000)
- Prüfzertifikat des Sondenherstellers
- Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgers im Außenkreislauf
- Beim Verpressen der Sonden mittels Fertigmischung: Erklärung der Unbedenklichkeit des Produktes
- Zertifikat des Bohrunternehmens nach DGWV-Merkblatt W 120 oder entsprechende Zertifikate des Auslandes oder entsprechende Referenzen des Bohrunternehmens zum Bau von Erdwärmesonden oder Sachkundenachweis des Bohreräteführers
- Soweit bekannt, Angaben zu hydrogeologischen Verhältnissen, u.a. von der Maßnahme voraussichtlich betroffene Grundwasserstockwerke/-leiter, voraussichtliches Bohrprofil (Angabe zur Informationsquelle; Auswertung geologischer Karten, Bohrarchive etc.)

6. Bestätigung und Unterschrift

Die Anforderungen des Gewässerschutzes an Anlagen zur Wärmenutzung entsprechend den Vorgaben an Bauausführung und Betrieb von Erdwärmesonden sowie der VDI Richtlinie 4640 werden eingehalten:

ja

nein

Antragsteller:

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Im Allgemeinen sind die Unterlagen 2-fach bei der zuständigen unteren Wasserbehörde einzureichen.